



denkraumarbeit

Persönliche Einladung

**ARBEIT – LEBEN – FORTSCHRITT: PROGRESSIVE IDEEN
FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN**

Fachdiskussion des DenkraumArbeit mit Bundesarbeitsministerin
Andrea Nahles und Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig
am Dienstag, den 17. November 2015

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017plus

denkraumarbeit

Persönliche Einladung

ARBEIT – LEBEN – FORTSCHRITT: PROGRESSIVE IDEEN FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN

17. November 2015

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17 (Haus 1)
10785 Berlin

PROGRAMM

17.30 Uhr

Registrierung

18.00 Uhr

BEGRÜSSUNG DER INITIATOREN

Dr. Roland Schmidt

Geschäftsführer der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dominic Schwickert

Geschäftsführer des Progressiven Zentrums

18.10 Uhr

VORSTELLUNG DER 10 MÜGGELSEER THESEN DES
DENKRAUMARBEIT

Dr. Max Neufeind

Mitglied der AGs „Zukunft der Arbeit im digitalen Wandel“ und
„Arbeitszeitpolitik“

Dr. Antje Draheim

Mitglied der AGs „Arbeitsmarkt, Einkommen, Soziale Sicherung“
und „Qualifizierung und Weiterbildung“

18.20 Uhr

PANELDISKUSSION

Andrea Nahles, MdB

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Manuela Schwesig

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MODERATION: **Prof. Dr. Wolfgang Schroeder**

Professor an der Universität Kassel und Mitglied des
DenkraumArbeit

Ab 19.30 Uhr

„Get Together“

denkraumarbeit

Der *DenkraumArbeit* ist ein gemeinsames Dialogprojekt der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Progressiven Zentrums, in dem sich seit Anfang 2014 rund 100 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften, Wirtschaft und Verbänden ehrenamtlich über die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt austauschen und in verschiedenen Arbeitsgruppen Facetten eines Leitbildes „Progressive Arbeits- und Familienpolitik“ erarbeiteten.

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung (Haus 1),
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Veranstaltungsorganisation

Margit Durch und Lisa-Marie Schmidt
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Tel.: 030 26935-8311, Fax: 030 26935-9229, E-Mail: tagung@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortlichen FES-Mitarbeiterinnen.

Anfahrt

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz, Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße.



ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

**Antwort per E-Mail (oder per Fax an 030 26935-9229).
Anmeldung* möglich bis zum 11. November 2015.**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.fes-2017plus.de

* Bitte beachten Sie:

Diese Einladung gilt für Sie persönlich und ist nicht übertragbar. Zugang zu der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch die Veranstalter möglich und kann nur gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises gewährt werden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.